N° 09 | 2017

OBERSTDORFER

Informationen für Bürger der Gemeinde Oberstdorf

SPORTLEREHRUNG + SWW-MIETERFEST + SCHULLEITER VERABSCHIEDET
KUNSTHAUS VILLA JAUSS + NEBELHORN-TROPHY + FAMILIENKALENDER

baby jogger City Mini 4 Rad
UVP 469.-
unser Preis
229.-
versch. Farben, solange Vorrat reicht

Wir führen alles was Ihr Nachwuchs braucht
Baby Bölz
Inh. Petra Schafroth
Rothenfelsstrasse 1 • IMMENSTADT • Tel.08323/8573 • www.babybolz.de

EHRLICH WÄHRT AM LÄNGSTEN.
Seit 1910 Generalvertretung der Allianz-Versicherung
Allianz Bernhard
Sonthofen, Blaichach, Oberstdorf
allianz-bernhard.de

vhs
Oberallgäuer Volkshochschule
Herbst Winter Programm 2017/18

Gesellschaft | Beruf | Sprachen | Gesundheit | Kultur … vhs bringt weiter.
Am 08. September erscheint unser neues Programmheft!
Verlagsbeilage der Tageszeitung Allgäuer Anzeigenblatt im Auftrag der vhs vom Freitag, 8. September 2017 · Nr. 207

• Große Auswahl auf 3 Etagen •
MW Möbelhaus Wasle
GmbH & Co. KG
Eigene Schreinerei & Meisterbetrieb
Walserstraße 32 – 34
87561 Oberstdorf
www.wasle.de
Telefon 08322/4632
Telefax 08322/2145
Wasle@T-Online.de

SOLANA Oberstdorf
SALZGROTTE
www.salzgrotte-oberstdorf.de
Metzgerstr. 7
87561 Oberstdorf
Tel. 08322 - 4015371
Täglich 10 bis 17.45 Uhr
auch an Sonn- & Feiertagen

Der nächste OBERSTDORFER erscheint am Freitag, 6. Oktober 2017

Verbringen Sie entspannte Stunden in angenehmer Atmosphäre. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

seit über 25 Jahren

Weinstube Luitpold
Luitpoldstraße 11
Oberstdorf
Telefon 08322/9598595

Bistro Relax
Walserstraße 1
Oberstdorf
Telefon 08322/7851

Gute Küche und erlesene Weine.

LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,

der Sommer neigt sich allmählich dem Ende zu, die Nächte sind schon herbstlich kühl und mit dem Viehscheid beginnt in Oberstdorf die dritte Jahreszeit.
An allen Ecken und Enden wird in Oberstdorf im September weiter unter Hochdruck gearbeitet, sei es an Straßen, Brücken, Kanälen oder Versorgungsleitungen. Bedingt durch die räumliche Enge im Ort und das begrenzte Zeitfenster im Sommerhalbjahr kommt es bei den gehäuften Baumaßnahmen leider immer wieder zu Behinderungen im Straßenverkehr.
Aktuelle Informationen über die Maßnahmen, mögliche Sperrungen oder Umleitungen finden Sie auf der Homepage www.markt-oberstdorf.de, direkt auf der Startseite und unter dem Button Mitteilungen. Mit der kostenlosen App Oberstdorfer sind Sie über die aktuelle Situation im Ort ebenso gut informiert.

Gut informiert über die zahlreichen attraktiven Veranstaltungen im September sind Sie über das Gemeindeblatt OBERSTDORFER, das Oberstdorf Magazin oder ganz ausführlich über den Veranstaltungskalender auf www.oberstdorf.de.
Besuchen Sie die kleinKunsttage, den Curling Mixed-Doubles-Cup, verschiedene Konzerte, den Kunst- und Handwerkermarkt, den Bauern- und Käsemarkt, die Nebelhorn-Trophy und natürlich den Viehscheid. Viele weitere Angebote warten auf Sie.

Einen herzlichen Dank richten wir an die Oberstdorfer Vereine. Sie haben im August zur Freude der Oberstdorfer und unserer Gäste Hand in Hand wieder ein wunderbares und geselliges Dorffest auf die Beine gestellt.

Genießen Sie die letzten Ferien- und Sommertage und freuen Sie sich auf einen schönen Herbst.

Ihre Redaktion

INHALT

04 AUS DER GEMEINDE
Allergikerfreundliche Kommune
Ortsteilversammlungen
Viehscheid
Wildschadensmeldung
Sportlerehrung
Veranstaltungen

08 WIRTSCHAFT
Gestalten – was der Seele gut tut
Mieterfest des SWW
Beste Ausbildung

10 SCHULE UND SOZIALES
Neues Klettergerüst im Kinderhaus
Jahresabschluss bei der Schülerbetreuung
Soccerplatz für Mittelschule
Landwirte frei gesprochen
Schulleiter Sedlmair verabschiedet

12 KIRCHE UND KULTUR
Evangelische Kirchengemeinde
Pfarreiengemeinschaft Oberstdorf
Kunsthaus Villa Jauss

15 VEREINE
Mountainbike-Marathon
Heerbschtball
Mixed-Doubles-Cup
Erfolgreiche Sportler
Nebelhorn-Trophy 2017

19 VERSCHIEDENES
Familienkalender
Notdienste
Sitzungstermine
Bildungsberatung
OBERSTDORF BIBLIOTHEK
Impressum

GIPFELTREFFEN³

Zweites Halbjahr

Oberstdorf startet zusammen mit dem Kleinwalsertal und Oberstaufen am 6. Oktober mit weiteren Kursen und Angeboten für Gastgeber.
Das Herbstangebot:
Englischkurse, Erste Hilfe, Seminare für Wellnessanbieter, Fotografie in der Hotellerie, Homestaging, Küchengestaltung in Ferienwohnungen, Infoveranstaltungen von booking.com, Gästegewinnung durch erfolgreiche Mails, Preisgestaltung, Stammgastanteile steigern, Kurzurlaub – eine Chance, Tramino-Schulungen, Webseitenoptimierung und Tipps und Tricks für die Etagenarbeit.
Informieren Sie sich gleich und buchen Sie rechtzeitig Ihre Termine unter www.gipfelhoch3.de. Die meisten Veranstaltungen haben eine begrenzte Teilnehmerzahl!
Ansprechpartner: Tourismus Oberstdorf, Frau Mayer und Herr Klein, E-Mail: klein@oberstdorf.de, Tel. 08322/700-219

QUALITÄTSSIEGEL ALLERGIKERFREUNDLICHE KOMMUNE

Machen Sie mit Ihrem Betrieb mit

Oberstdorf ist seit Dezember 2015 zertifizierte allergikerfreundliche Kommune mit einem Netzwerk aus allergikerfreundlichen Unterkünften, allergikerfreundlicher Gastronomie und allergikerfreundlichem Einzelhandel. Alle wurden vom Bayerischen Heilbäder-Verband e.V. (BHV) geschult und von der Europäischen Stiftung für Allergieforschung (ECARF) als allergikerfreundlich zertifiziert. Die geprüfte Qualität der Betriebe erkennen Sie an der BHV-ECARF-Logokombination. Die Zielgruppe der Allergiker und ihrer Mitreisenden umfasst schon heute etwa die Hälfte aller Reisenden. Nutzen Sie die Möglichkeit, mit Hilfe des Siegels „Allergikerfreundlich" qualitätsgesichert auf die Belange der größten Zielgruppe unter den Gästen zu reagieren und diese für sich zu gewinnen. Bereits jeder dritte Deutsche ist von einer Allergie betroffen. Für alle Betriebsarten gibt es Kriterien, die pragmatisch und kostengünstig umsetzbar sind. Das Konzept hat sich in der Praxis schon mehrfach bewährt und ist medizinisch gesichert. Weitere Informationen finden Sie unter www.oberstdorf.de/allergikerfreundlich.

Möchten Sie Ihre Qualität steigern und haben Interesse an der Zertifizierung?
Ihr Ansprechpartner: Tourismus Oberstdorf, Stefanie Probst, Tel. 08322/700-128, E-Mail: probst@oberstdorf.de

INFORMATIONSVERANSTALTUNG FÜR GASTGEBER

FIS Nordische Ski-Weltmeisterschaften 2021

2021 wird Oberstdorf zum dritten Mal Gastgeber der FIS Nordischen Ski-Weltmeisterschaften sein und die besten Athleten der Welt hier zu Gast haben. Vom 23. Februar bis zum 7. März 2021 kämpfen die Spitzensportler in der WM-Skisprung-Arena und im Langlaufstadion Ried um die Weltmeistertitel. Sportler, Trainer, Funktionäre und auch die Wintersport-Fans benötigen natürlich die passenden Unterkünfte.
Aus diesem Grund lädt die FIS Nordische Ski-WM 2021 Oberstdorf/Allgäu GmbH alle Oberstdorfer Gastgeber sowie die Gastgeber aus der Region am 28. September 2017 um 20.00 Uhr herzlich zu einer Informationsveranstaltung in das Oberstdorf Haus ein.
Die FIS Nordische Ski-WM 2021 Oberstdorf/Allgäu GmbH und Tourismus Oberstdorf informieren aus erster Hand über den neuesten Stand der Organisation und über Themen rund um die Unterbringung.

ORTSTEILVERSAMMLUNGEN 2017

Der Markt Oberstdorf lädt ein zu den Ortsteilversammlungen 2017. Die Bürger können dabei ihre ortsbezogenen Anliegen an Bürgermeister Laurent Mies herantragen.

Tiefenbach	20. September, 20 Uhr, Tourismuszentrum Alpenrose
Reute/Jauchen/Kornau	10. Oktober, 20 Uhr, Hotel Nebelhornblick
Reichenbach	17. Oktober, 20 Uhr, Moorstüble Reichenbach
Rubi	25. Oktober, 20 Uhr, Gasthof Almenhof

VIEHSCHEID

12. September in Schöllang, 13. September in Oberstdorf

In Schöllang werden am 12. September über 700 Stück Vieh zum Ende des Alpsommers begrüßt. Ab ca. 9 Uhr treffen die Tiere von Entschenalpe, Hintere Seealpe, Gutenalpe und Käseralpe am Scheidplatz ein.
Linienverkehr Oberstdorf-Fischen laut Fahrplan, ab Fischen Pendelbus nach Schöllang.

In Oberstdorf kommen am 13. September im Laufe des Vormittags – ca. 9.30 bis 12.30 Uhr – die Hirten von ihren Alpen mit dem Vieh nacheinander ins Tal. Über 1.000 Stück Vieh von den Alpen Bierenwang, Taufersberg, Haldenwang, Rappenalpe, Biberalpe und Traufbergalpe treffen am Scheidplatz im Ried ein und werden dann an ihre Besitzer verteilt. Ein Pendelbus verkehrt vom Busbahnhof Oberstdorf zum Renksteg.
Stellwagenfahrten vom Megèver Platz zum Renksteg ab 9 Uhr

Viehscheid der Sennalpen am Matthäsdag, 21. September. Die Herden von Lugenalpe, Dietersbach/Gerstruber Alpe, Alpe Oberau sowie Breitengehren und Buchrainer Alpe werden vormittags durchs Dorf ziehen.

WILDSCHADENSMELDUNG BIS 1. OKTOBER 2017

Für Schäden im Wald, die das Schalenwild (Reh-, Rot- und Gamswild) während des Sommers 2017, ab 1. Mai, verursacht hat, ist in diesem Jahr der 1. Oktober 2017 ein wichtiges Datum. Bis dahin sollten betroffene Waldbesitzer ihre Schäden bei der Gemeinde schriftlich melden.
Erforderlicher Inhalt einer Schadensmeldung sind folgende Angaben:

- Wann ist der Schaden festgestellt worden?
- Wo ist der Schaden entstanden (Flurnummer des Grundstückes)?
- Umfang des Schadens, Schadensart, Anzahl der Pflanzen/Bäume, Schadenshöhe.

Eine lediglich vorsorglich zur Fristwahrung erfolgte Schadensmeldung genügt den gesetzlichen Anforderungen nicht. Das Formblatt zur Schadensmeldung ist auf der Homepage des Marktes Oberstdorf unter www.markt-oberstdorf.de/themen abrufbar. Ein detailliertes Merkblatt über die Geltendmachung eines Wildschadens im Forst liegt bei der Gemeindeverwaltung im Oberstdorf Haus, Liegenschaften, auf und ist ebenfalls im Internet auf der Homepage des Marktes eingestellt.
Jeder Schaden ist dem Markt Oberstdorf zu melden. Die Meldung ist Voraussetzung für das anschließende Verfahren der Schadensabwicklung. Ziel des Verfahrens ist, den Schaden einvernehmlich zwischen dem Geschädigten und Ersatzpflichtigen abzuwickeln. Sofern keine gütliche Einigung gefunden und ein Schadensschätzer bzw. Gutachter notwendig wird, entstehen Kosten. Diese sind im Verhältnis zur Schadenshöhe oft unverhältnismäßig hoch.
Wenn sich Geschädigter und Ersatzpflichtiger über den Schadensersatz direkt gütlich geeinigt haben, ist die Information über den Schaden an die Gemeinde ausreichend.

Schadensmeldung an:
Markt Oberstdorf, Liegenschaften, Prinzregenten-Platz 1, 87561 Oberstdorf

Der Deutsche Volkssportverband e.V. wählte den Wanderweg „Quer durchs Trettachtal" auf Platz 1 als „Deutschlands schönster Wanderweg". Präsidiumsmitglied Walter Motz überreichte die Urkunde persönlich an Tourismusdirektor Horst Graf. Auch 2. Bürgermeister Friedrich Sehrwind, Alpinberater Moritz Zobel und Wanderführerin Sigrid Frehner freuten sich über die Auszeichnung.

**Fairtrade war auch beim Oberstdorfer Dorffest Mitte August ein Thema. Der katholische Frauenbund bot neben selbst gemachtem Kuchen Kaffee aus fairem Handel an. Die Damen verwenden schon seit vielen Jahren fair gehandelte Produkte.
Herzlichen Dank für die Unterstützung der Fairtrade-Gemeinde.
Von links: Angela Zapf, Marianne Imminger, Pia Gehring, Klara Schweer, Resi Herzog und Petra Mies.**

SPORTLEREHRUNG IM RAHMEN DES DORFFESTES

Einen ganz tollen Rahmen hatte in diesem Jahr die Sportlerehrung des Marktes Oberstdorf. Bei schönstem Sommerwetter und begleitet von hunderten Zuschauern, die das Dorffest besuchten, wurden Oberstdorfs beste Sportler des Jahres 2016/17 ausgezeichnet. Eine besondere Ehre auf der Bühne im Kurpavillon erfuhren dabei sieben Athleten, die sich im vergangenen Jahr durch ihre Erfolge im Nachwuchsbereich, auf nationaler und internationaler Ebene einen Namen gemacht hatten. Germana Thannheimer wurde Sportlerin des Jahres im Nachwuchsbereich (S 12 bis 15) mit ihrem Meistertitel in der Langlaufstaffel. Bei den Jungs dieser Altersklasse wurde Johannes Weinberg ausgezeichnet. Der 15-jährige blinde Sportler startet paralympisch im Schwimmen und erreichte mehrfache deutsche Rekorde sowie acht Podestplätze bei den internationalen Deutschen Meisterschaften. Bei den Junioren holte sich das Skispringerinnen-Quartett Luisa Görlich, Gianina Ernst, Pauline Hessler und Agnes Reisch mit ihrer Goldmedaille im Team-Wettbewerb bei der JWM den Titel „Sportler des Jahres – Team". Coletta Rydzek mit ihrem 3. Platz bei der JWM im Langlauf und Vinzenz Geiger als Jugendweltmeister holten die Titel als Einzelsportler. Bei den Senioren/Team schließlich waren es Aljona Savchenko und Bruno Massot, die für ihre Silbermedaillen bei der Europameisterschaft und der Weltmeisterschaft im Eiskunstlauf geehrt wurden. Den Titel bei den Männern holte sich der Vierfach-Weltmeister in der Nordischen Kombination, Johannes Rydzek. Bei den Frauen fiel die Wahl auf Skispringerin Katharina Althaus, die bei der Weltmeisterschaft den 8. Platz belegte.

Von links: Johannes Rydzek, Germana Thannheimer, Johannes Weinberg, Vinzenz Geiger, Bruno Massot, 3. Bürgermeister Gerhard Schmid, vorne Katharina Althaus, Gianina Ernst, Aljona Savchenko

VERANSTALTUNGEN

5. Oberstdorfer kleinKunsttage

Kommen Sie, staunen Sie, lassen Sie sich überraschen ... und vor allem kurzweilig unterhalten! Unter diesem Motto lädt Tourismus Oberstdorf auf eine Reise durch die Kleinkunstszene ein. Kleinkunst wird in Oberstdorf groß geschrieben. Ob Einheimische oder Gäste, ob Jung oder Alt – bei unseren kleinKunsttagen ist für jeden etwas dabei: Kabarett, Comedy, Musik, Show & Poetry Slam.
Comedians und Kabarettisten lassen kein lachendes Auge trocken, die Livebands laden zum Mitsingen und Tanzen ein und die Slammer begeistern mit der ausgefallensten Poesie. Abgerundet wird das Festival mit einer Gastronomiezeile rund um das Parkgelände – und das Allerbeste: der Eintritt ist frei!
1. bis 3. September, Open Air ab 18 Uhr, Kurpark

E5-Fernwanderweg von Oberstdorf nach Meran

Ein Videofilm-Vortrag von Gerhard Söllinger
5. September, 20 Uhr, Oberstdorf Haus, Karten an der Abendkasse

Peter Orloff und die Schwarzmeerkosaken

Ein festliches Konzert des berühmten Schwarzmeer Kosaken-Chores unter der musikalischen Gesamtleitung und persönlichen Mitwirkung von Peter Orloff, der einst als jüngster Sänger aller Kosakenchöre der Welt – damals übrigens gemeinsam mit Ivan Rebroff – im Schwarzmeer Kosaken-Chor seine legendäre Karriere begründete.
6. September, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

Konzert der Musikkapelle Oberstdorf

10. September, 18 Uhr, Oberstdorf Haus

Kunst- und Handwerkermarkt

Etwa 60 Handwerker präsentieren ihre Waren und führen ihr Handwerk vor. Darunter Korbflechter, Filzer, Keramiker, Schuhmacher und viele mehr.
Zu Gunsten von Kindern veranstaltet der KIWANIS-Damen-Club eine Tombola. Zusätzlich zu Preisen der Kiwanis stellt jeder Aussteller eines seiner Exponate als Preis zur Verfügung.
16. und 17. September, Kurpark

Tenöre4you

Die Tenöre4you präsentieren in ihrem Konzert die perfekte Pop-Klassik-Mischung mit grandiosem, erstklassigem Live-Gesang in italienischem Gesangsstil. Wer fantastische Songs und eine elitäre Licht-Show erleben möchte, ist bei den Tenören4you genau richtig.
18. September, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

Von Hütte zu Hütte
Ein Videofilm-Vortrag von Gerhard Söllinger
19. September, 20 Uhr, Oberstdorf Haus, Karten an der Abendkasse

Konzert des Männergesangvereins Oberstdorf
22. September, 19 Uhr, Oberstdorf Haus

Bauern- und Käsemarkt
Regionale Produkte – Bewirtung – Live-Musik.
Der Eintritt ist frei. Erntedank feiert Oberstdorf mit seinem 18. Bauern- und Käsemarkt.
Von 11 bis 18 Uhr gibt es ein buntes Leckerbissen-Programm mit vielen Kostproben heimischer Produkte.
24. September, Kurpark

Konzert der Musikkapelle Oberstdorf
27. September, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

Chiemgauer Volkstheater: Der Kartlbauer
Ländlicher Schwank in drei Akten von Ralph Wallner

Auf dem Kirchbauer-Hof ist einiges im Argen. Seit Bauer Martin nach einer unglücklichen Liebe nichts mehr von den Frauen wissen will, ist er dem Kartenspielen verfallen. Als die hübsche Christl als Aushilfe an den Hof kommt, sieht es zunächst so aus, als könne sie Martins Herz erweichen …
28. September, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

STRENGERE REGELUNGEN BEI DER WAFFENAUFBEWAHRUNG

Befristete Amnestie für die Abgabe illegaler Waffen

Wesentliche Kernpunkte der Änderungen im Waffengesetz sind die Verschärfung der Waffenaufbewahrung sowie eine bis zum 1. Juli 2018 geltende Amnestieregelung für eine straffreie Abgabe unerlaubt besessener Waffen oder Munition.

Waffenmissbrauch wird erschwert
Bayerns Innenminister Joachim Herrmann hat die am 6. Juli 2017 in Kraft getretenen Änderungen des Waffengesetzes als einen Gewinn für die Sicherheit in Deutschland begrüßt: „Die strengeren Aufbewahrungsvorschriften für Waffen können dazu beitragen, dass zukünftig noch weniger Waffen in falsche Hände geraten."
Das neue Gesetz hebt die Sicherheitsstandards für die Aufbewahrung von Waffen und Munition an. Schusswaffen und Munition sind nach der Reform des Waffengesetzes in speziellen Sicherheitsbehältnissen mit mindestens dem Widerstandsgrad „0" aufzubewahren. Behältnisse dieser Sicherheitsstufe sind deutlich schwieriger aufzubrechen. Zudem können Kriminelle die Behälter wegen des höheren Gewichts schwerer mitnehmen.
Um insbesondere Jäger und Sportschützen vor übermäßigen finanziellen Belastungen zu schützen, gibt es eine Besitzstandsregelung, nach der die Waffenbesitzer ihre bereits vorhandenen Sicherheitsbehältnisse weiter nutzen können. Herrmann dazu: „Es gilt das Augenmaß zu wahren. Gerade Jäger und Schützen pflegen eine jahrhundertealte, wertvolle Tradition. Nach unserer Erfahrung gehen sie sehr sorgfältig mit ihren Waffen um. Mir war es deshalb wichtig, sie nicht über Gebühr zu belasten."

Amnestie ermöglicht straffreie Abgabe illegaler Waffen
Mit der Gesetzesänderung tritt auch die genannte Amnestieregelung für unberechtigte Waffenbesitzer in Kraft. Wer unerlaubt eine Waffe besitzt, kann sie bis zum 1. Juli 2018 einer Waffenbehörde oder der Polizei übergeben, ohne wegen des illegalen Besitzes eine Strafe fürchten zu müssen.
Konkret bedeutet das, dass Personen, die innerhalb der Frist entsprechende Waffen oder Munition der zuständigen Waffenbehörde oder einer Polizeidienststelle übergeben, weder wegen des unerlaubten Erwerbs oder Besitzes noch wegen unerlaubten Führens auf dem direkten Weg zur Übergabe an die zuständige Stelle bestraft werden können. Zu beachten ist allerdings, dass die Gegenstände jeweils in verschlossenen Behältnissen transportiert werden.
Eine entsprechende Amnestieregelung im Jahr 2009 war ein großer Erfolg. Bundesweit konnten ca. 200.000 Schusswaffen aus dem Verkehr gezogen werden. Der Minister: „Ich hoffe, dass auch diesmal möglichst viele Besitzer von illegalen Waffen vernünftig sind und von der Amnestieregelung Gebrauch machen. Jede Waffe, die wir einsammeln, ist ein Gewinn für die Sicherheit."
Das Bayerische Staatsministerium des Innern weist außerdem darauf hin, dass nach dem gleichen Verfahren auch legale Waffen bei der Polizei oder dem Landratsamt abgegeben werden können. Nach Abgabe einer Eigentumsverzichtserklärung werden diese an das Landeskriminalamt weitergeleitet und vernichtet.

Terminvereinbarung erleichtert Abgabeverfahren
Das Landratsamt Oberallgäu bittet alle Bürgerinnen und Bürger, die aufgrund der aktuellen Amnestie eine Waffe abgeben wollen, unbedingt um eine vorherige Terminvereinbarung.

Ansprechpartner:
Landratsamt Oberallgäu in Sonthofen,
Waffen- und Sprengstoffrecht,
Irmgard Adam und Andreas Henning,
Tel. 08321/612-304 bzw. 08321/612-305,
E-Mail: irmgard.adam@lra-oa.bayern.de und
andreas.henning@lra-oa.bayern.de
Internet: www.oberallgaeu.org/waffenrecht

ENDLICH SCHLUSS MIT DER THEORIE

Lucia Huber und Tim Trinkl schlossen im Juli ihre Ausbildung zu Verwaltungsfachangestellten beim Markt Oberstdorf erfolgreich ab. 2. Bürgermeister Friedrich Sehrwind übergab die Abschlusszeugnisse.
Sehrwind gratulierte den beiden Mitarbeitern und überreichte Blumen und Gutscheine. Auch Ausbilderin Heidi Vogler freute sich über den erfolgreichen Abschluss von Lucia Huber und Tim Trinkl.
Die frisch gebackenen Verwaltungsfachangestellten gehen motiviert ins praktische Berufsleben und lassen nach der dreijährigen Ausbildung „endlich die Theorie hinter sich".

Von links: Ausbilderin Heidi Vogler, Lucia Huber, 2. Bürgermeister Friedrich Sehrwind und Tim Trinkl

JAHRGANGSBESTER WASSERVERSORGUNGSTECHNIKER

Robert Schmid hat die Ausbildung zur „Fachkraft für Wasserversorgungstechnik" bei der Wasserversorgung Oberstdorf GmbH absolviert. Hoch motiviert und engagiert konnte er die letzten beiden Lehrjahre auf ein Jahr verkürzen. Den Schulabschluss bei der Berufsschule Lauingen schloss er als Jahrgangsbester mit dem herausragenden Notendurchschnitt von 1,2 ab. „Wir freuen uns sehr über das hervorragende Abschlusszeugnis", zeigt sich der Geschäftsführer der WVO Markus Schelldorf beeindruckt von der Leistung. „Wir haben Robert Schmid nun als Facharbeiter in unser Team übernommen und freuen uns auf weiterhin so gute Zusammenarbeit".

Über das sehr gute Abschlusszeugnis freuen sich von links: Markus Schelldorf (Geschäftsführer WVO), Robert Schmid, Daniela Fischer (Personalverwaltung Gemeindewerke)

GESTALTEN – WAS DER SEELE GUT TUT

In diesem Sinne bietet Sonja Martin für Patienten mit psychischen und psychosomatischen Erkrankungen eine besondere Therapieform an, in der das spontane kreative Gestalten von inneren Bildern im Mittelpunkt steht.
Seit 15 Jahren betreibt die Ergo- und Kunsttherapeutin in der Weststraße eine Fachpraxis, in der Erwachsene, Jugendliche und ältere Menschen einfühlsame Begleitung und fachkundige Behandlung finden können. Eingebettet in die Zusammenarbeit mit Ärzten und Psychologen entwickelt die studierte Kunst- und Gestaltungstherapeutin ein individuelles Setting für Menschen mit Depressionen, Burn-out, Ängsten, chronischen Schmerzen, Trauer, sowie Leistungs- und Sinnkrisen.
Während in der Ergotherapie die Befähigung zur größtmöglichen Alltagsselbstständigkeit im Vordergrund steht, geht es in der Kunst- und Gestaltungstherapie um den Ausdruck und die Verarbeitung seelischer Inhalte und Probleme. Dass es, gerade für Erwachsene, nicht immer leicht ist, über Farben, Tonerde, Stein, Papier oder im Sandspiel Befindlichkeiten und Gefühle auszudrücken, weiß die Therapeutin aus lang-

jähriger Erfahrung. Doch im gemeinsamen Gespräch und vertrauensvollen Miteinander gelingt dieser Schritt meistens. Gerade wenn überwältigende Erlebnisse nicht mehr erinnert werden können und sich über Körpersymptome sichtbar machen, lässt sich mit den Methoden der Kunsttherapie oftmals ein Zugang zu Verschüttetem ermöglichen.
Auf diesem Erfahrungshintergrund hat sich Sonja Martin 2012 zur „Künstlerischen Fachtherapeutin für Psychotraumatologie" qualifiziert. Sie bietet allen Patienten, die unter den Folgen einer traumatischen Erfahrung leiden, eine spezielle künstlerisch-bildhafte Methode an. Erfolgreich kommt dies auch in der Behandlung von Flüchtlingen zum Tragen. Können diese oftmals leichter Farben und Bilder sprechen lassen, als Worte finden. Doch immer geht es darum, Selbstvertrauen und Eigenverantwortung zu stärken, größere Freiheit im Umgang mit dem Erlebten zu entwickeln, eine Änderung des Blickwinkels anzustreben, einen liebevoll-annehmenden Umgang mit sich selbst und anderen zu entwickeln, Lebensentwürfe zu entfalten und nicht zuletzt – um Mut, Neues zu wagen.
Die großzügig eingerichtete Praxis, die durch ein Atelier für „action-painting" im Haus Birkeneck erweitert wurde, bietet einen geschützten Raum, in dem solche Selbst-Erfahrungen gewagt werden können. Ein kreatives Feld, um seelisch wachsen zu dürfen.

Sonja Martin

SWW FEIERT MIT MIETERN IN OBERSTDORF

Das SWW Oberallgäu besteht bereits seit 70 Jahren. Dieses Jubiläum feiert die Wohnbaugesellschaft auch mit allen SWW-Mietern. Im Jubiläumsjahr wurden daher fünf Mieterfeste an verschiedenen Orten veranstaltet.
Am 22. Juli war es in Oberstdorf soweit. Für das leibliche Wohl, Musik und Unterhaltung war gesorgt, sodass zahlreiche Gäste die Feier Im Steinach besuchten.
Ein besonderes Highlight waren die VR-Brillen, mit denen die Gäste einen virtuellen Rundgang durch die verschiedenen Geschäftsbereiche des SWW erleben konnten.
SWW-Geschäftsführer Martin Kaiser begrüßte die anwesenden Mieter und bedankte sich bei ihnen. Außerdem ging er auf das Thema Trettachkanal ein. Die derzeitigen Überlegungen zur Wohnbebauung auf diesem Gelände sind auch für die SWW-Gebäude in der Hermann-von-Barth-Straße von Bedeutung. Das SWW bezieht die dortigen Mieter in einer Befragung mit ein und wird versuchen, gemeinsam Lösungen zu finden.

Neben den Mietern aus Oberstdorf waren auch die Mieter aus Fischen und Balderschwang eingeladen.

ABSCHLUSS MIT BESTNOTEN

Mit Bestnoten hat Cornelia Müller, Steuerkanzlei Hofmann Kempten/Oberstdorf, ihre Abschlussprüfung zur Steuerfachangestellten (Notendurchschnitt 1,3) bestanden. Sie gehört damit zu den drei besten Absolventen in ganz Bayern. Für diese ausgezeichnete Leistung wurde Cornelia Müller am 21. Juli in München in einem Festakt vom Präsidenten der Steuerberaterkammer, Dr. Hartmut Schwab, ausgezeichnet. Die Festrede hielt das Mitglied des Deutschen Bundestages, WP/StB Philipp Graf Lerchenfeld. Die Abschlussprüfung der Steuerfachangestellten gehört nach dessen Einschätzung zu den anspruchsvollsten und schwierigsten der vorhandenen Ausbildungsberufe.
In einem weiteren Festakt am 25. Juli wurde Cornelia Müller als Jahrgangsbeste der Staatlichen Berufsschule Kempten (Notendurchschnitt 1,1) die Anerkennungsurkunde der Regierung von Schwaben für hervorragende Leistungen durch Herrn Landrat Anton Klotz verliehen.

Von links: Dr. Hartmut Schwab (Präsident Steuerberaterkammer München), Peter Geirhos (Vorsitzender Prüfungsausschuss), Cornelia Müller, MdB/StB Philipp Graf von und zu Lerchenfeld

SENIORENNACHMITTAG

Seniorennachmittag des BRK-Hauses der Senioren
Donnerstag, 14. September, 14.30 Uhr,
BRK-Haus der Senioren, Holzerstraße 17

MITTELSCHULE OBERSTDORF

Informationen zum Schuljahresbeginn:
Erster Schultag: 12. September 2017 – 7.50 bis 12.15 Uhr
Zweiter Schultag: 13. September 2017 – 7.50 bis 9.20 Uhr
(Viehscheid Oberstdorf)

MIT „MING DÄSCHE“ ZUM EINKAUFEN

„Ming Däsche“ heißt das neueste Projekt aus der Ideenschmiede des Gertrud-von-le-Fort-Gymnasiums in Oberstdorf. Die diesjährige Schülerfirma, bestehend aus acht Schülerinnen und Schülern der 11. Jahrgangsstufe, haben zwei Produkte im Angebot: eine robuste anthrazitfarbene Filztasche mit stabilen Trägern und einem Organisationsfach für Handy, Geldbeutel und Gruscht sowie einen handgefertigten Weinhalter aus edlem Altholz, wahlweise gefüllt mit einer Flasche Rot- oder Weißwein.
Die zwölf Mitarbeiter folgen mit „Ming Däsche“ einer guten Tradition. In Oberstdorf gehört die Teilnahme am Junior-Projekt des Instituts der deutschen Wirtschaft im Rahmen eines P-Seminars „Wirtschaft und Recht“ schon seit mehr als zehn Jahren dazu. Den Titel „Junior-Premium-Schule“ haben die Oberstdorfer inzwischen erhalten. „Selbstständigkeit ausprobieren, unternehmerische Erfahrungen sammeln und Entscheidungen treffen“, so umschreibt kurz Schulpatin Andrea Wölfle-Holzmann den Anspruch des P-Seminars.
Aus Fehlern zu lernen, gehöre ebenso zu der „Spielwiese Schülerfirma“. Tasche und Weinhalter wollen die Wirtschaftsjunioren demnächst unter die Leute bringen. Kosten sollen beide Produkte jeweils 18,95 Euro.

Infos und Bestellungen über www.ming-däsche.jimdo.com oder ming.däsche@web.de

Die acht von der Schülerfirma und ihre Schulpatin Andrea Wölfle-Holzmann

KINDER GARTEN FÖRDER VEREIN

Das Kinderhaus St. Nikolaus dankt dem Kindergartenförderverein für die großzügige Spende, mit der zur Freude der Kinder eine Kletterpyramide angeschafft werden konnte. Genau so ein Spielgerät hat im großen Garten noch gefehlt!

Ein gemütliches Abschlussgrillen organisierte das Team der Schülerbetreuung Oberstdorf für Kinder und Eltern an der Stillach. Vorab errichtete das Team zwei Lagerfeuer, auf denen die von jedem selbst mitgebrachten Leckereien anschließend gebraten werden konnten. Eltern, Kinder und Erzieher hatten alle sehr viel Spaß beim gemütlichen Ausklang des Schuljahres.

SOCCERPLATZ ERÖFFNET

Förderverein der Mittelschule Initiator und Geldgeber

Nach einer einjährigen Planungs- und Bauzeit war der Soccerplatz im Juli endlich fertig und konnte von den Schülerinnen und Schülern der Mittelschule bespielt werden. Darauf hatte Ex–Fördervereinsvorstand Oliver Krutsch lange hingearbeitet. „Jetzt endlich können die Kinder auf einem tollen Platz Fußball spielen! Unser hart erarbeitetes Geld ist gut angelegt", freute sich Krutsch. Auch die Schulleitung der Mittelschule war begeistert. „Eine echte Bereicherung für unser Freizeitangebot im Schulhof", so der scheidende Rektor Herbert Sedlmair.
Der Platz wurde auf dem Gelände des ehemaligen Hausmeisterbungalows erstellt. Der Förderverein spendete den Court und der Schulverband gestaltete den Untergrund und das Umfeld. Für den Schulverband war der finanzielle Aufwand für dieses Projekt erheblich. Die Verantwortlichen und vor allem die Schüler sehen in dem Soccerplatz das aufgewendete Geld gut angelegt. Beim Schulfest war der Platz die Attraktion für die Schülerinnen und Schüler.

Die Schulfamilie dankt ganz herzlich dem Förderverein der Mittelschule und dem Schulverband für die neue Attraktion im Schulhof der Mittelschule.

BUNTES SOMMERFEST

Ein Sommerfest feierten im Juli die Asylbewerber aus Oberstdorf und die Mitarbeiter des Helferkreises im Garten der Unterkunft in der Rubinger Straße.
Alle Gäste genossen die Kochkünste der Frauen mit reichhaltigen Speisen aus mehreren Ländern. In der bunten Runde hatten die Kinder besonderen Spaß. Sie ließen sich mit bunten Farben kunstvoll bemalen. Leider bereitete ein Gewitter dem Fest ein jähes Ende.
Für die Unterstützung danken Helferkreis und Asylbewerber ganz herzlich dem Markt Oberstdorf und der Evangelischen Kirchengemeinde.

Lustig ging es zu beim Bemalen der Kindergesichter

FREISPRECHUNGSFEIER DER LANDWIRTE

Zufriedene Gesichter bei der Abschlussfeier 2017 der Allgäuer Alpwirtschaftsakademie Immenstadt. Stolz war Schulleiter Rainer Hoffmann (im Bild Zweiter von rechts), sein Vertreter Benedikt Kuhn (ganz rechts) und der Bildungsberater Günther Rehm (ganz links), glücklich die Absolventinnen und Absolventen der Alpwirtschaftsakademie Immenstadt bei der Freisprechungsfeier im Beruf Landwirt über die erreichten Abschlüsse.
Die Absolventen wurden im Bereich der Milchviehhaltung, der Grünlandwirtschaft und im Waldbau praktisch auf hohem Niveau geprüft. Im theoretischen Teil waren Fragen zur Tierhaltung, zum Pflanzenbau und zu Wirtschaft und Sozialem schriftlich zu beantworten.
Der neue Kurs der Alpwirtschaftsakademie beginnt mit einem Informationsabend am 21. September an der Schule im Grünen Zentrum Immenstadt, Kemptener Straße 39, Immenstadt.

Aus Oberstdorf können sich Markus Vogler (hintere Reihe Erster von links) und Florian Albrecht (vordere Reihe Dritter von rechts) über ihre neue Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfter Landwirt" freuen.

SEDLMAIR GEHT IN DEN RUHESTAND

Rektor der Mittelschule Oberstdorf nach 40 Jahren im Lehramt verabschiedet

Nach 40 Jahren im Lehramt, dabei seit 2001 als Rektor der Mittelschule Oberstdorf, ist Herbert Sedlmair Ende Juli in den Ruhestand verabschiedet worden. „Keine Schule mehr, aber auch nie mehr Ferien" heißt es nun für den Immenstädter, der mit der Schulfamilie und vielen Weggefährten seinen Ausstand feierte.

Die Laudatio auf den „Beatlesfan, Sportfreak und English-Speaking-Man" hielt Konrektor Stephan Knoll. Rektor Sedlmair teilte er auf in drei Segmente. Zum einen sei er immer der Sportler gewesen, der auch seine Schüler für Bewegung begeistern wollte. So sei es Sedlmair zu verdanken, dass die Mittelschule beim Bezirksentscheid im Shorttrack teilnehmen durfte, dass sie als eine von zwei Mittelschulen in Bayern zur Partnerschule des Wintersports erhoben wurde und seither ein hervorragendes Verhältnis zum Sportinternat in Oberstdorf pflege.

Sedlmair sei aber auch ein Schulentwickler gewesen, der zur Gründung des Schulverbundes mit Hindelang und Sonthofen beigetragen habe. Unter seiner Ägide seien die Schulpartnerschaften mit der Firma Geiger und dem Parkhotel Frank aufgebaut worden. Der Förderverein habe sich auf seine Initiative hin gegründet. Schließlich aber habe Sedlmair als Chef der Schule auf die Eigenständigkeit der Lehrer gebaut und viel Vertrauen geschenkt. „Er war immer einer von uns, nie einer über uns", betonte Knoll. Ein offenes Ohr hatte er auch stets für die Schüler, habe manch vermeintlich Gescheitertem ein Zuhause geboten und eine zweite, dritte oder auch vierte Chance gegeben.

Schulamtsrat Paul Mögele erinnerte an die Umwege, die Sedlmair letztlich in den Lehrerberuf geführt hatten. Zunächst war er Maschinenschlosser in Augsburg. Damals werde er wohl gelernt haben, dass Millimeterarbeit oft weiter führe als mit der Brechstange vorzugehen, vermutete Mögele. Sedlmair habe für den Erhalt der kleinen Hauptschulen und die Einführung des M-Zuges gekämpft. Für den Schulverband mit den Hörnerdörfern, den es seit 1968 gibt, sprach Oberstdorfs Bürgermeister Laurent Mies von Sedlmair als „einen von Werten getragenen Lehrer". Oft hatte er „die besseren Ideen", die er mit größtmöglicher Leidenschaft verfolgte, so Mies. Auch wenn er damit manchmal scheiterte, wie mit dem Vorschlag, Grund- und Mittelschule an einem gemeinsamen Standort unterzubringen. Für Sedlmair sei die Idee das Optimum geblieben.

Der angehende Pensionär fühlte sich nach so viel Lob dann doch geschmeichelt. Er betonte, dass er trotz vieler Weggabelungen in seinem Leben wieder den Beruf des Lehrers ergreifen würde. An den Mittelschulen werde tolle, wichtige pädagogische Arbeit geleistet. „Es muss nicht immer das Gymnasium sein", warb er für den Lehrerjob an Mittelschulen. Schulpolitisch seien gewisse Dinge unumkehrbar, räumte er ein. Aber es werde ihm nie in den Kopf gehen, dass man Kinder an bayerischen Schulen bereits mit zehn Jahren aussortiert – in Gewinner und Verlierer.

Seinen Stellvertreter Stephan Knoll lobte er als eine gute Ergänzung und Stütze. Darum freue es ihn besonders, dass der Konrektor mit hoher Wahrscheinlichkeit zu seinem Nachfolger ernannt werde. „Also wird es nach den Ferien keinen Stillstand geben, sondern volle Kanne weitergehen", prophezeite er schmunzelnd.

Von links: Bürgermeister und Schulverbandsvorsitzender Laurent Mies, Fischens Bürgermeister und stellvertretender Schulverbandsvorsitzender Edgar Rölz, Cornelia und Herbert Sedlmair

LEBENSFREUDE UND LEBENSLIEBE

Ausstellung des Malers Christoph Schneider

Eine reiche Vielfalt von Motiven zeigt die eindrucksvolle Gemälde-Ausstellung des Allgäuer Malers Christoph Schneider vom 8. bis 14. September im Foyer des Oberstdorf Hauses.

Christoph Schneider hat im Laufe seines Schaffens zu einem unverkennbaren Malstil gefunden, der ihm eine subjektive und moderne Gestaltung seiner Themen ermöglicht. Mit kräftigen Konturen und in leuchtend frischen Farben lässt er die Dinge neu erstehen, so dass sie zu willkommenen Boten seiner Lebensfreude und Lebensliebe werden.

Die Ausstellung kann täglich von 10 bis 18 Uhr besucht werden. Der Künstler ist anwesend.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

„Glaube, der die Welt verwandelt – Reformation und Eine Welt"

Unter diesem Titel ist eine Ausstellung anlässlich des Reformationsjubiläums noch bis 12. September im Saal des Gemeindehauses zu sehen, werktags 15 bis 18 Uhr, sonntags 11 bis 13 Uhr.

Interessante Publikation von Dr. Otto Nübel

Unter dem Titel „Die Oberstdorfer Christuskirche im Dritten Reich – ein Beitrag zur Geschichte der Bekennenden Kirche im Oberallgäu" erscheint ein Buch, das der Öffentlichkeit am 29. September, 20 Uhr, im Gemeindesaal vorgestellt wird. Oberkirchenrat Dr. Hans-Peter Hübner wird die Würdigung übernehmen – herzliche Einladung!

Installation zum Reformationsjubiläum „Hier stehe ich"

In vielen Oberstdorfer Vorgärten leuchten sie seit den zwei vergangenen Installationen: die Sonnenfänger oder auch „cazador-del-sol" genannt. Zum Reformationsjubiläum gibt es nun eine Sonderedition. Die sonnengelb leuchtenden Scheiben haben Martin Luthers Siegel, die Lutherrose, eingraviert. Auf 95 roten Sonnenfängern ist der Martin Luther zugeschriebene Satz „Hier stehe ich" zu lesen. Der genaue Ort der Installation ist noch nicht bekannt, wird sich aber im Umfeld der Christuskirche befinden. Das Sonnenfeld wird am 2. Oktober um 18.30 Uhr eröffnet und ist bis zum Reformationstag, den 31. Oktober, zu sehen.

Seniorenausflug nach Roggenburg und Krumbach

Am 4. Oktober, 8.45 Uhr, startet der Ausflug an der Christuskirche, Rückkehr ist gegen 18 Uhr. Ziel des Ausflugs ist das Kloster Roggenburg. Nach einer Führung durch die Klosterkirche Teilnahme am Mittagsgebet der Mönche. Anschließend Mittagessen im Klostergasthof. Um 14.30 Uhr Besuch der Ausstellung „Evangelisch in Schwaben" im benachbarten Krumbach. Dort ist auch Zeit zum Kaffeetrinken/Spaziergang. Für Busfahrt und Führungen wird je nach Teilnehmerzahl ein Beitrag von ca. 25 Euro erbeten. Anmeldung bitte bis 27. September im Pfarrbüro, Tel. 1015.

Besondere Gottesdienste

9. September, 11.30 Uhr, musikalischer Berggottesdienst auf dem Fellhorn/Schlappoldsee mit dem Bezirksposaunenchor Calw; bei Regen im Restaurant

9. September, 11.30 Uhr, musikalischer Berggottesdienst auf dem Nebelhorn/Höfatsblick mit dem „Musikkorps der Bundeswehr". Bei Regen entfällt der Gottesdienst.

23. September, 11.30 Uhr, Berggottesdienst zum Erntedankfest auf dem Söllereck/Schrattenwang mit den Posaunenchören Immenstadt, Sonthofen und Oberstdorf. Entfällt bei Regen

3. Oktober, 11.30 Uhr, Berggottesdienst zum Tag der Deutschen Einheit auf dem Nebelhorn/Höfatsblick, mit dem „Peitinger Männerchor Alpenrose", Alphornbläsern; bei Regen im Restaurant

Veranstaltungen

Kreativkreis „Flotte Nadel" mit B. Stadler
1. und 15. September, 19.30 Uhr
5. und 19. September, 14.30 Uhr

Abend entspannter Achtsamkeit, Meditation mit A. Juraschitz
4. September, 20 Uhr

Seniorentreff – Die Blumenpracht der Allgäuer Hochalpen
Referentin: Regine Willinsky
6. September, 15 Uhr

Frauenkreis „Alltägliche Redewendungen – etwa aus der Bibel?"
12. September, 14.30 Uhr

Abendliedersingen
13. September, 19.30 Uhr, Treffpunkt Gemeindehaus/Kirche

Gesprächskreis „Ganz im Vertrauen" mit Barbara Wiesinger
14. September, 17 Uhr

Heilsames Singen mit Pfarrerin Ditz-Sievers
19. September, 20 Uhr
29. September, 14 Uhr

Mehr als ein Ma(h)l mit E. Hansen und K. Bandow
20. September, 11 Uhr, miteinander kochen,
12 Uhr, gemeinsam essen

Kunstpause
20. und 27. September, 4. Oktober, 17 Uhr, Kirche

Alphornblasen
20. September, 19.30 Uhr

Themenabende

„Die Freude am Herrn ist eure Stärke" – Biblische Impulse für einen fröhlichen Glauben, der uns in Bewegung bringt. Mit Pfarrer Bernd Jacobs
5. September, 20 Uhr

„Herbst, eine Multivisionsschau" mit Wolfram Fischer
12. September, 20 Uhr

„Die Cranachs – Maler der Reformation" – Vortrags- und Gesprächsabend mit Pfarrerin Daniela Ditz-Sievers
26. September, 20 Uhr

„Lutherliches"

Worte und Musik aus der Feder des Reformators bei Bemme und Bier; mit Kantorin Katharina Pohl, Pfarrerin Daniela Ditz-Sievers und Pfarrer Roland Sievers
2. Oktober, 19 Uhr

Konzert der Wolga-Kosaken

25. September, 20 Uhr
Kartenvorverkauf Tourismus Oberstdorf im Oberstdorf Haus und an der Abendkasse

Alle Veranstaltungen finden – soweit nicht anders angegeben – im Gemeindehaus statt.
Weitere Informationen unter www.oberstdorf-evangelisch.de

PFARREIENGEMEINSCHAFT OBERSTDORF

Wechsel in der Gäste- und Kurseelsorge

Pfarrer Bruno Koppitz

Zum 1. August übernahm Pfarrer Bruno Koppitz die kath. Gäste- und Kurseelsorge von Pater Dr. Rainer Meyer SAC. Wichtige Änderung: Der Sitz der Gäste- und Kurseelsorge befindet sich seit August im Pfarrhaus, Oststr. 2. Telefonisch erreichen Sie die Gäste- und Kurseelsorge unter der Nummer 97755-70. Sprechzeiten sind freitags zwischen 10 und 12 Uhr nach Vereinbarung. Die neue Mitarbeiterin von Pfarrer Bruno Koppitz ist Brigitte Braxmair. Im Herbst wird Domdekan Dr. Bertram Meier in einem feierlichen Gottesdienst Pfarrer Bruno Koppitz offiziell in sein Amt einführen.

Festgottesdienst zum Patrozinium St. Michael und Pfarrfest in Schöllang

Anlässlich der Renovierung der Pfarrkirche St. Michael lädt die Pfarrgemeinde Schöllang zum Pfarrfest am Sonntag, 1. Oktober, ein. Beginn ist um 9.30 Uhr mit einem Festgottesdienst zum Patrozinium „St. Michael" in der Pfarrkirche. Anschließend findet ein Festzug zum Schelchwangsaal mit Frühschoppenkonzert der Musikkapelle Schöllang statt. Am Pfarrfest wird der neue Pfarrwein „Michaelströpfle" angeboten. Es gibt Mittagessen, Kaffee und Kuchen und ein unterhaltsames Nachmittagsprogramm. Gleichzeitig wird die neugestaltete Spielanlage beim Kindergarten eingeweiht. Wir hoffen auf gutes Wetter und freuen uns auf viele Besucher und Gäste aus nah und fern!

Pfarrkirche St. Michael in Schöllang

GALERIE FÜR MODERNE KUNST

Patrik Klöpf: Berge und Me(h)er

Nach eineinhalb Jahren im Ausland, vielen menschlichen und fotografischen Höhen und Tiefen, völlig neuen Sicht- und Denkweisen, habe ich mich dazu entschlossen, meine Fotos zu Bildern zu machen. Den Rahmen selbst zu bauen und gestalten gibt mir das Gefühl, das Bild auf seiner kompletten Entstehungsgeschichte – vom Moment der Wahrnehmung, über das Auslösen der Kamera, bis es als individuelles Werk fertig an der Wand hängt – begleitet zu haben. Das Motto meiner Ausstellung Berge und Me(h)er lässt mir die Freiheit, ein Bild aus Australien neben eines aus Oberstdorf zu hängen. Auf diese Weise möchte ich nicht nur die unterschiedlichen Erfahrungen und Emotionen der letzten Jahre zum Ausdruck bringen, sondern auch ein klein wenig zum Nachdenken anregen.
Galerie für moderne Kunst im Trettachhäusle, Oststraße 39, Oberstdorf
Ausstellung 29. August bis 15. September
Öffnungszeiten: Samstag bis Dienstag, 11 bis 18 Uhr
Mittwoch bis Freitag, 14.30 bis 16.30 Uhr
Der Eintritt ist frei.

Holzskulpturen und Heimatbilder

Josef Sieber – Den Holzscheit zur Skulptur gemacht
Alle Holzskulpturen hat Josef Sieber sozusagen vor dem Feuer gerettet. Bei der Befeuerung des Ofens kamen ihm immer wieder Holzscheite in die Finger, bei denen er sofort eine besondere Form erkennen konnte. Sieber wollte diese Scheite nicht einfach verbrennen, sondern verhalf ihnen dazu, wofür sie wohl erschaffen wurden.
Sieber schnitzte, kombinierte mit anderen Scheiten, gab ihnen Farbe oder schliff die Oberfläche, bis sie glatt und schön war. Über die Zeit entstand ein ganzes Sammelsurium an Holzskulpturen. Jedes der Objekte ist ein Unikat.

Otto Sieber, 1919 –1990 – Heimatbilder

Otto Sieber als Hobbymaler zu bezeichnen, würde seinem Können nicht gerecht.
Zeit seines Lebens hat der Autodidakt nicht viel Aufhebens von sich und seinem Talent gemacht. Verschiedene Techniken waren dem Künstler gleich lieb. Seine Aquarelle zeichnen sich durch Leichtigkeit und Frische aus, die Ölbilder sind kräftig in leuchtenden, warmen Farben gehalten.
Otto Siebers Zeichnungen in präzisen Linien sind lebendige Wiedergaben von Menschen, Tieren und Landschaften aus der Allgäuer Bergwelt.
Galerie für moderne Kunst im Trettachhäusle, Oststraße 39, Oberstdorf
Ausstellung 21. bis 24. September und 28. September bis 3. Oktober, jeweils 14 bis 18 Uhr

KUNSTHAUS VILLA JAUSS

Ausstellung „SHOPPINGMALL"
Der Einkaufswagen als Kultobjekt!
Der Einkaufswagen ist Inbegriff einer modernen Konsumgesellschaft. Welches Potential steckt noch in diesem Gegenstand des täglichen Gebrauchs? Die Ausstellung „Shoppingmall" nimmt eben jenes genauer unter die Lupe.
Kuratoren: Torsten Mühlbach und Bruno Wank
Ausstellung bis 15. Oktober
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag, 15 bis 18 Uhr

Kultursalon
Wilhelm Geierstanger, über 20 Jahre Villa Jauss
Ein ganz persönlicher Rückblick
14. September, 19 Uhr
Kostenbeitrag: 10 Euro

Shreefpunk-Trio mit Matthias Schriefl
Keine Angst vor Einfachem, keine Angst vor Kompliziertem. Die Musik transportiert Leidenschaft und Witz, und sie lässt überraschend wüste Ausbrüche zu. Das wird spannend ...
Eintritt: 15 Euro
Reservierungen in der Villa Jauss zu den Öffnungszeiten der Ausstellung, Tel. 08322/940266
15. September, 20 Uhr

SPENDE FÜR SPIELGERÄTE

Die Frauen der CSU Frauen Union beschlossen bei ihrer Sitzung am 5. Juli, die Ausrüstung des gemeindeeigenen Spielplatzes im Kurpark mit einem Betrag von 300 Euro zu unterstützen. Es fehlten dort Spielgeräte für kleine Kinder.
Die Vorsitzende Irene Kraus übergab am 20. Juli zusammen mit der Schatzmeisterin Marga Schreiber den Scheck an Katharina Pinn, Tourismus Oberstdorf, Gästeanimation. Die Frauen hoffen, dass die Kinder Spaß haben mit den neuen Spielgeräten.
Das nächste Monatstreffen findet am 6. September, 19 Uhr, im Hotel Filser in Oberstdorf statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Von links: Katharina Pinn, Gästeanimation, Irene Kraus, Marga Schreiber, CSU Frauen Union, die zwei Enkelkinder von Irene Kraus: Helina und Rihanna McElroy aus Irland.

EISGALA EXQUISIT 2017 – CONCERT ON ICE

Vorverkauf hat begonnen

Freuen Sie sich bereits heute auf die dritte Auflage von „Concert on Ice" am 30. Dezember 2017 um 20 Uhr im Eissportzentrum Oberstdorf. Das bewährte Team von Spotlight Productions wird Oberstdorf auch in 2017 wieder mit einer Show der Spitzenklasse überraschen. Die WM-Silber-Gewinner Aljona Savchenko & Bruno Massot sowie der Französische Meister Florent Amodio haben bereits ihre Teilnahme fix zugesagt. Weltklasse-Eiskunstlauf gepaart mit wundervoller Live-Musik – charmant moderiert von ARD-Eiskunstlaufexperte Daniel Weiss, selbst zweifacher Deutscher Meister im Eiskunstlauf. Sichern Sie sich jetzt die besten Plätze direkt auf dem Eis!

Samstag, 30. Dezember 2017, 20 Uhr
Einlass ab 19 Uhr, Eissportzentrum Oberstdorf
Tickets:
Eissportzentrum, Telefon 08322/700-510
Tourismus Oberstdorf, Telefon 08322/700-290
Online unter kartenvorverkauf@oberstdorf.de

FENEBERG-MOUNTAINBIKE-MARATHON

Samstag, 30. September 2017

Zur Auswahl stehen vier Strecken:
eine Hobby- oder Familienrunde mit 16 km und 250 Hm
eine neue Mittelstrecke mit 31 km und 750 Hm
ein Marathon mit 50 km und 1.400 Hm
ein Extrem-Marathon mit 61 km und 2.000 Hm

Gestartet wird im Ortszentrum, direkt vor dem Musikpavillon im Kurpark, je nach Runde zwischen 9.00 und 9.30 Uhr.
Weitere Informationen auf der offiziellen Homepage www.mtb-marathon.de

BRIDGE IN OBERSTDORF

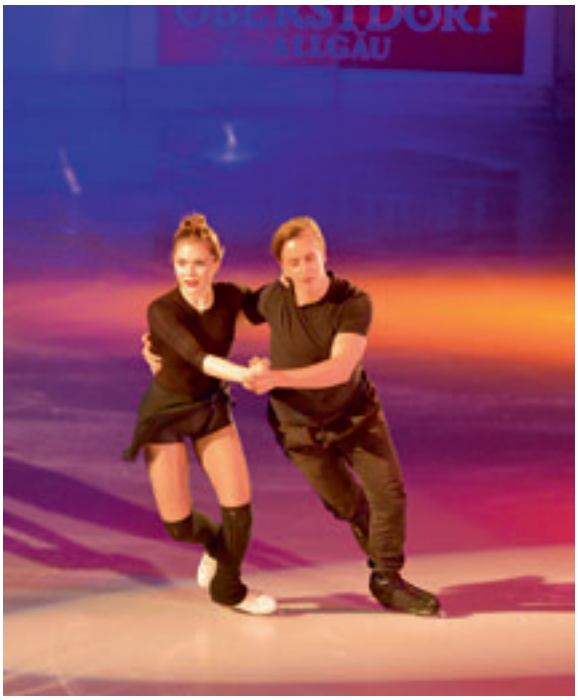
Zum zehnjährigen Bestehen des Bridgeclubs Oberstdorf gab es von den zahlreichen Mitgliedern ein herzliches Dankeschön an die Spielleiterin Angelika Cohausz.
Im Oberstdorf Haus spielen jeden Mittwoch und Sonntag Einheimische und Gäste dieses faszinierende Spiel. Interessierte und Anfänger sind herzlich eingeladen hineinzuschnuppern.
Anmeldung unter Tel. 08322/987270
Weitere Informationen: www.bridgeclub-oberstdorf.de

Bridge ist ein geselliges Kartenspiel und fördert Konzentration und strategische Fähigkeiten

SCHLAGER AUF EIS

Schaulaufen am 15. September

Die Eiskunstlauffreunde dürfen sich auf das nächste Schaulaufen freuen: Am 15. September um 20 Uhr präsentieren der EC Oberstdorf und die Sportstätten Oberstdorf einen Eiskunstlauf-Abend der Extraklasse im Eissportzentrum. Unter dem Motto „Schlager auf Eis" werden kleine und große Eiskunstläufer das Publikum erfreuen.
Die Paarlauf-Vizeweltmeister Aljona Savchenko und Bruno Massot, deren Trainer Alexander König das Programm des Abends zusammengestellt hat, haben, neben vielen weiteren Stars und Sternchen, ihre Zusage gegeben. Weitere Paare sowie die beiden Oberstdorfer Eistanzpaare Ria Schwendinger und Valentin Wunderlich und Jennifer Urban und Benjamin Steffan werden ebenso ihr Können zeigen wie auch die Einzelläufer Alissa Scheidt, Valtter Virtanen und der Deutsche Meister Franz Streubel. Die Kindergruppe des EC Oberstdorf und weitere Nachwuchs-Eiskunstläufer werden ebenfalls dabei sein.
Kartenvorverkauf:
Tourismus Oberstdorf, Tel. 08322/700-290
Eissportzentrum Oberstdorf, Tel. 08322/700-530
Weitere Informationen auf
www.eissportzentrum-oberstdorf.de



„HEERBSCHTBALL“

Zum zweiten Mal veranstaltet der Trachtenverein Oberstdorf in der Oybele-Festhalle am 7. Oktober um 19.30 Uhr einen „Heerbschtball“.
An diesem Abend spielen im Wechsel die Mathesdag Museg aus Oberstdorf und die Tegernseer Tanzlmusi aus Kreuth/Oberbayern. Beide Musikgruppen spielen aus der jeweils stammenden Region typische traditionelle Musik.
Der Trachtenverein freut sich auf einen Abend mit viel Musik und Tanz und Barbetrieb.
Karten im Vorverkauf bei Tourismus Oberstdorf im Oberstdorf Haus

Mathesdag Museg: Die Gruppe musiziert schon seit Jahren an diesem Tag, alle drei haben mit der Land- und Alpwirtschaft zu tun und daher ist der Mathesdag natürlich ein Feiertag für Lisl Schraudolf (Hohner-Club-Harmonie), Brigitte Braxmair (Kontrabass) und Vinzenz Schraudolf (Knopfakkordeon). Wichtig ist es den drei Musikern, alle Stücke von den Vorbildern Toni Brutscher und Wiggi Speiser original zu spielen und weiterzugeben.

EISSPORTCLUB OBERSTDORF

Curling: bei 35 °C Außentemperatur aufs Eis

Seit mehreren Wochen trainieren die jungen Curler des EC Oberstdorf wieder auf dem Eis. Ein schöner Platz bei den hochsommerlichen Außentemperaturen und die ideale Vorbereitung für die Teilnahme an vielen internationalen Turnieren und nationalen Meisterschaften. Neben dem Eistraining, das die 20 Nachwuchs-Athleten einmal wöchentlich absolvieren, findet regelmäßig das Athletiktraining statt. Dieses leiten viele erfahrene ECO-Curler, darunter auch der Bundesnachwuchstrainer Wolfgang Burba.
Das erste Vorbereitungsturnier hat der ECO-Nachwuchs bereits erfolgreich absolviert. Beim internationalen Jugendturnier in Adelboden stand das junge Team mit Felix und Sara Messenzehl und Felix und Johanna Speiser im Finale, das sie knapp mit 6:7 verloren und das Turnier als Vierter beendeten.
Die nächsten Höhepunkte sind der Cherry- (U14) und Junior (U21)-Cup auf heimischem Eis, vom 3. bis 5. November, und auch die Challenge-Runde der Deutschen Meisterschaft Juniorinnen/Junioren in Hamburg, deren Ergebnis in die Endrunde der Deutschen Meisterschaft im Februar einfließt.

Curling: internationaler Mixed-Doubles-Cup 8. bis 10. September

Auf Initiative der Curling-Abteilung des Eissportclubs Oberstdorf (ECO) wird das Turnier im Rahmen der Curling Champions-Tour (CCT) in die Master Series aufgenommen. Diese Serie umfasst aktuell 16 Turniere (u. a. in Schottland, Schweden, Ungarn, der Schweiz, Estland, Lettland, Österreich) und bald auch in Oberstdorf. Denn der Vertrag ist unterschrieben und die Vorbereitungen laufen. Ausgeschrieben wird das Turnier in Europa und in Kanada.
Sehr schnell waren die 20 Startplätze vergeben. Mit dabei sind zahlreiche amtierende Landesmeister im Mixed-Doubles, die das Oberstdorfer Turnier als Start in die Olympia-Saison nutzen.
Den Mannschaften wird mit Sicherheit wieder das für Oberstdorf typische erstklassige Eis geboten. Für den Feinschliff sind dann die ECOler Mike Burba, Michael Wiest und ihre Eiscrew verantwortlich. Beide haben hierzu extra den fünftägigen Eismeisterlehrgang des Curling-Weltverbandes im Juli in Füssen besucht.

Curling-Obmann Markus Messenzehl (links) und ECO-Präsident Harald Löffler bei der Vertragsunterzeichnung

KREISMEISTER KOMMT AUS OBERSTDORF

Die in Sonthofen Ende Juli ausgetragenen Kreismeisterschaften im Tennis boten in den Jugendklassen U14 und U18 interessante Begegnungen.
Am Ende setzte sich bei den U14-Spielern Nikita Libermann vom TC Sonthofen mit 6:3 und 6:2 gegen seinen Widersacher Maximilian Weiss vom TC Oberstdorf durch.
Sein Teamkollege Ramon Boss errang den 3. Platz.
Bei den U18-Spielern ging der Titel nach Oberstdorf. Marko Kovac setzte sich in beeindruckender Weise gegen die stark aufspielenden Sonthofener Elias Grötzinger (6:3/6:2) sowie Niklas Herrfeld (6:3/7:5) durch und konnte auch seinen Clubkamerad Manuel Fink mit 6:0 und 6:2 klar beherrschen.

Von links: Manuel Fink, Marko Kovac, Ramon Boss, Maximilian Weiss

GOLFCLUB OBERSTDORF

Herrenmannschaft gelingt Sensation

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und den besten drei Tagesergebnissen von Patrick Hoffmann (75 Schläge), Michael Fischer (76 Schläge) und Roy Gibson (77 Schläge) gewann das neu gegründete Herrenteam des Golfclubs Oberstdorf e.V. am 23. Juli sensationell ihren Heimspieltag in der Bezirksliga M der DGV-Liga Gruppe Bayern. Nach den ersten drei Spieltagen, an denen das Team einsehen musste, dass die gegnerischen Mannschaften überlegen waren, rechnete niemand mit dem Ausgang des vierten Spieltags. Die Oberstdorfer wussten jedoch, dass die gegnerischen Teams die engen, hügeligen Spielbahnen nicht gewohnt sind. Und so kam es auch: Der perfekt präparierte Platz bereitete den Gegenspielern tatsächlich einige Schwierigkeiten. Schließlich nutzten Matthias Becherer, Martin Sauter, Ex-Skisprung-Ass Michael Neumayer, Roy Gibson, Curling-Europameister Patrick Hoffmann, Michael Holzhey, Sportwart Jürgen Schwartges und Kapitän Michael Fischer mit insgesamt 81 Schlägen über Platzstandard (+81) ihren Heimvorteil und siegten vor dem Golfclub Memmingen (+93), dem Golfclub Hellengerst (+98). „Ich bin sehr stolz auf das Team. Jeder ist heute über sich hinausgewachsen und wir haben allen gezeigt, dass wir in Oberstdorf tolles Golf spielen können", so der glückliche Kapitän Michael Fischer.

Die Herrenmannschaft 2017 des GCO.
Hinten von links: Roy Gibson, Karlheinz Brückner, Jürgen Schwartges, Martin Sauter, Michael Neumayer und Michael Schmidt.
Vorne von links: Matthias Becherer, Kapitän Michael Fischer und Tagessieger Patrick Hoffmann.

Roy Gibson gewinnt Preis des GCO

Beim diesjährigen Preis des Golfclubs Oberstdorf e.V. am 30. Juli traten insgesamt 39 Golferinnen und Golfer an. Sponsor des Turniers war das Dolomitengolf Resort in Osttirol, vertreten durch den Repräsentanten für Süddeutschland, Johann-Ludwig Hörning. Auf die Gewinner warteten tolle Gutscheine für einen Urlaub in Osttirol.
Mit 27 Bruttopunkten hieß der Sieger am Ende Mannschaftsspieler Roy Gibson. Bei den Damen war abermals Ladies-Captain Gaby Friederich erfolgreich. Sie beendete ihre Runde mit 10 Bruttopunkten. Das Netto A gewann Thilo Kläger mit 36 Punkten vor den beiden Vizepräsidenten Elmar Reiber (34) und Wolfgang Brühl (31). Im Netto B siegte Max Rickauer mit tollen 42 Punkten, Zweiter wurde Willi Lacher (35) vor Martin Geißler sen. (33). Das Netto C entschied Laurent Mies mit 41 Punkten für sich. Auf Platz zwei landete Martin Eulgem (35), auf Platz drei Isabella Koinig (30).

Von links: Johann-Ludwig Hörning vom Dolomitengolf Resort, Bruttosieger Roy Gibson und Sportwart Jürgen Schwartges

TSV OBERSTDORF

www.tsvoberstdorf.de/

Turnen: große Erfolge vor den Sommerferien

Die Turnabteilung des TSV Oberstdorf bestritt vor der großen Sommerpause zwei weitere Tuju 4-Kämpfe. In Haldenwang konnte Katharina Schugg ihren ersten Platz verteidigen und sicherte sich damit zum dritten Mal in Folge den Titel der Allgäuer Meisterin. Auch in Heimenkirch glänzte der TSV Oberstdorf mit hochwertigen Turnküren. Lea Küchle erreichte in ihrer Altersklasse den ersten Platz und überzeugte mit einer vollen Punktzahl im Turnen. Katharina Schugg erkämpfte sich wieder den ersten Platz, gefolgt von Verena Seelos. Einige Oberstdorfer Turnerinnen reihten sich in verschiedenen Altersgruppen unter den ersten zehn Plätzen ein. Neben den guten Turnübungen zeigten die Mädchen ihr Können in den Disziplinen Schwimmen, Minitrampolin und Sprinten.

Hinten: Lena Ricken, Carolin Brutscher, Verena Seelos, Katharina Schugg, Lea Küchle, Johanna Walther, Louisa Croll
Mitte: Luzie Grell, Lilla Barat, Amelie Meier, Zahide Keser, Dóra Piszker, Luisa Luxenhofer
Vorne: Miriam Gößner, Emily Stein

Karate-Anfänger- und Wiedereinsteiger-Lehrgang

Trainingszeiten vom 19. September bis 19. Oktober
Dienstag und Donnerstag, 18 bis 19.30 Uhr
für Kinder ab 8 Jahre, Jugendliche, Erwachsene,
Gymnastikhalle der Mittelschule hinterm Gymnasium

NEBELHORN-TROPHY 2017

Oberstdorf eröffnet die Wintersportsaison 2017/18 mit einem besonderen Highlight: Vom 27. bis 30. September geht es für die Eiskunstläufer bei der 49. Nebelhorn-Trophy um die letzten Startplätze für die Olympischen Winterspiele in Pyeongchang in Südkorea im Februar 2018. Für sechs Damen, sechs Herren, fünf Tanz- und vier Paarlaufpaare wird der Weg nach Korea nur über das Allgäu führen. 24 Herren und Damen, 19 Eistanzpaare und 16 Paarlaufpaare konnten sich direkt bei der Eiskunstlauf-Weltmeisterschaft in Helsinki qualifizieren. Sportler aus Ländern, die in Finnland keinen Quotenplatz ergattern konnten, bekommen in Oberstdorf eine zweite Chance.
Neben den Teilnehmern der Qualifikation starten im Allgäu internationale Top-Läufer, die mit dem Weltranglisten-Turnier die Olympia-Saison eröffnen wollen. Die Fans können mit der Teilnahme der in Oberstdorf beheimateten deutschen Eislaufstars Aljona Savchenko/Bruno Massot rechnen, sowie mit den aktuellen Deutschen Meistern Peter Liebers (Berlin), Nathalie Weinzierl (Mannheim) und den Eistanz-Meistern Kavita Lorenz/Joti Polizoakis (Oberstdorf).

Im Rahmen der Nebelhorn-Trophy finden seit vielen Jahren außerdem die wichtigen Preisrichter-Prüfungen der Internationalen Eislauf-Union ISU statt.

Zeitplan:

28. September,	10 Uhr	Eistanz Short Dance
		Paare Kurzprogramm
		Herren Kurzprogramm
29. September,	8.45 Uhr	Damen Kurzprogramm
		Paare Kür
		Herren Kür
30. September,	9 Uhr	Eistanz Kür
		Damen Kür
	20.15 Uhr	Schaulaufen

Weitere Informationen: www.eislauf-union.de

Tickets:
Eissportzentrum, Tel. 08322/700-530
Tourismus Oberstdorf, Tel. 08322/700-290
Online: kartenvorverkauf@oberstdorf.de

ÖFFNUNGSZEITEN GRÜNGUTANNAHME OBERSTDORF

bis 30. September	Montag, Mittwoch, Freitag 13.30 bis 16.30 Uhr Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf,
Tel. 08322/911-168

Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter
www.gemeindewerke-oberstdorf.de/produkte/kommunale-dienste/kompostierungsanlage.html und
http://www.markt-oberstdorf.de/einrichtungen/entsorgung

FAMILIENKALENDER

Geburten

12.07.2017 Victoria Christina Rybniker
Eltern: Hiltrud Elisabeth Gertrud Rybniker, geb. Brauner, und Marco Rybniker, Reichenbach 18 a, Oberstdorf

13.07.2017 Samuel Rupp
Eltern: Carmen Theresia Rupp, geb. Pöggel, und Joshua Rupp, Kirchplatz 6, Oberstdorf

16.07.2017 Thaddäus Maier
Eltern: Verena Schlachter und Christian Maier, Sonnenstraße 14, Oberstdorf

21.07.2017 Amaya Schulz
Eltern: Jennifer Schulz, geb. Dietrich, und Frank Schulz, Nebelhornstraße 7, Oberstdorf

28.07.2017 Charlotte Naima Bolenius
Eltern: Barbara Annette Bolenius und Paul-Anton Krüger, Oststraße 28, Oberstdorf

05.08.2017 Elias Wesch
Eltern: Isabel Wesch, geb. Kunz, und Alexander Wesch, Weststraße 44, Oberstdorf

Eheschließungen

07.07.2017 Undine Natascha Mühlegg, geb. Fricker, Heuländerweg 1, Schöllang, und Robert Adelgoß, Badstraße 7, Bad Hindelang

20.07.2017 Natalie Dreher und Roman Frebel, Oststraße 34, Oberstdorf

Sterbefälle

24.07.2017 Eva Philomena Deger, geb. Schaffer, Plattenbichlstraße 44, Oberstdorf

31.07.2017 Hannelore Albrecht, geb. Neher, Reichenbach 46, Oberstdorf

NOTRUFE

Feuerwehr und Rettungsdienst	**Tel. 112**
Polizei-Notruf	**Tel. 110**
Gehörlosennotruf	Fax 0831/96096682
Krankentransport	Tel. 0831/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116117
Zahnärztlicher Notdienst	www.zahnarzt-notdienst.de

HILFSORGANISATIONEN

Krankenhaus	Tel. 08322/7030
MVZ	Tel. 08322/703103
Bayer. Rotes Kreuz	Tel. 08322/940680
– Hausnotruf und Essen auf Rädern	Tel. 0800/9060777
Bergwacht	Tel. 08322/2255
Freiwilliger Hilfsdienst	Tel. 08322/606587
Schaut hin! Verein für Kinder- und Opferhilfe	Tel. 08322/606309
Christophorusdienst Hospiz	Tel. 08322/2226
Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V. Migrationsberatung Oberallgäu	Tel. 0831/10934
Rollende Tierarztpraxis Dr. Barbara Asböck-Mayr	Tel. 0172/8310786
Tierarztpraxis Dr. Gessler	Tel. 08322/7747

APOTHEKEN-NOTDIENST

Informationen unter:
http://www.oberstdorf.de/urlaub/service

SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

Donnerstag, 14.09.2017
19.30 Uhr Bauausschuss
Altes Rathaus, Sitzungssaal

Dienstag, 19.09.2017
19.30 Uhr Finanzausschuss
Altes Rathaus, Sitzungssaal

Donnerstag, 21.09.2017
19.30 Uhr Finanzausschuss
Altes Rathaus, Sitzungssaal

Dienstag, 26.09.2017
19.30 Uhr Marktgemeinderat
Altes Rathaus, Sitzungssaal

Donnerstag, 28.09.2017
19.30 Uhr Marktgemeinderat – Haushaltsberatungen
Oberstdorf Haus

Donnerstag, 05.10.2017
19.30 Uhr Marktgemeinderat – Haushaltsberatungen
Oberstdorf Haus

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter www.markt-oberstdorf.de/themen/ratsinformationssystem.html

BILDUNGSBERATUNG AB SEPTEMBER IN OBERSTDORF

Um den Bürgerservice zu erweitern, bietet der Landkreis Oberallgäu in Kooperation mit der Oberallgäuer Volkshochschule ab September in Oberstdorf Außensprechtage an. Bildungsberaterin Susanne Gendner, die sonst bei der Volkshochschule in Sonthofen für Bürger anzutreffen ist, gibt in den Räumlichkeiten der Hauptverwaltung Oberstdorf, Prinzregenten-Platz 1, Auskunft in allen Fragen rund um Aus- und Weiterbildung. Sie berät alle, die eine berufliche Fortbildung planen, nach längerer Pause wieder in den Beruf einsteigen oder einen Schulabschluss nachholen wollen, und hilft bei Praktikumssuche sowie bei Bewerbungen. Auch Senioren, die sich etwas zur ihrer Rente hinzuverdienen oder sich ehrenamtlich engagieren wollen, können die Beratung in Anspruch nehmen. Diese ist kostenlos und trägerneutral. Termine in Oberstdorf: 26. September, 24. Oktober, 28. November und 19. Dezember. Jeweils 14 bis 16 Uhr, Oberstdorf Haus, Besprechungszimmer 1. OG

Bitte melden Sie sich an bei Susanne Gendner, Tel. 08321/667350, E-Mail: sg@oa-vhs.de
Weitere Informationen unter www.bildung-allgaeu.de

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag	15 – 17 Uhr
Freitag	14 – 17 Uhr
Samstag	9 – 12 Uhr

Wertstoffhof, Am Klingenbichl 2, Oberstdorf

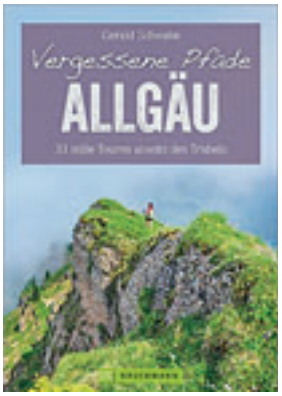
Kontakt: www.zak-kempten.de/wertstoffhof-oberstdorf.html, Tel. 0831/25282-36 oder -37

OBERSTDORF BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten

Die Oberstdorf Bibliothek ist Montag bis Mittwoch von 14 bis 18 Uhr und Donnerstag von 14 bis 19 Uhr geöffnet. Die Bücherei ist mit der Ortsbuslinie, Haltestelle Sonthofener Straße/Burgbichl/P1, gut erreichbar. Für die Anfahrt mit dem PKW stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Buchtipp: Vergessene Pfade ALLGÄU



Das Allgäu gilt zu Recht als eine der schönsten Urlaubsregionen Deutschlands, als Paradies für Wanderer und Naturliebhaber. Doch trotz alljährlicher Touristenströme gibt es in der wildromantischen Allgäuer Bergwelt auch noch einsame Wege zu entdecken. Gerald Schwabe nimmt Sie mit auf die schönsten Panoramawege und Gipfel des Allgäus und zeigt Ihnen das Allgäu von seiner stillen Seite.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Markt Oberstdorf
Prinzregenten-Platz 1
87561 Oberstdorf
Tel. 08322/700-700
www.oberstdorf.de

Redaktion:
Miriam Frietsch
Wolfgang Ländle
Christine Uebelhör
Elke Wiartalla

Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil:
EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
Peter Fuchs
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Konzept und Gestaltung:
MS&P Creative
Consultants GmbH
www.ms-p.biz

Fotobeiträge dieser Ausgabe:
Markt Oberstdorf, privat, TC Oberstdorf, Steuerberaterkammer München, Mittelschule Oberstdorf, Elke Wiartalla, Mathesdag Museg, mk-sportphoto, Heinrich Bonert, Bastian Morell

Titelfoto:
Hochgundspitze
Markt Oberstdorf

Erscheinungsweise:
monatlich

Der nächste OBERSTDORFER erscheint am Freitag, 6. Oktober 2017.
Beiträge bitte per E-Mail an redaktion@markt-oberstdorf.de.

Der OBERSTDORFER wird kostenlos an alle Haushalte in Oberstdorf verteilt.

www.kuechenecke-jk.de
Ihr Küchenspezialist im Oberallgäu
Küchen Ecke
Telefon 08321/9122

SEMMELDIENST ALLGÄU

Semmeldienst Allgäu
Alpenstraße 68 · 87509 Immenstadt
Telefon 08323/3917
semmeldienst-allgaeu@t-online.de

Ausschlafen...

Stellen Sie sich doch mal vor: Sie stehen morgens auf, gehen zur Tür und finden frische Semmeln, Brezen und Croissants vor...**TRAUMHAFT!**

...und das zu gleichen Preisen wie in der Bäckerei, Lieferpauschale € 0,95

Wir arbeiten mit der Bäckerei schwarz zusammen und liefern täglich.

Neugierig geworden? Probieren Sie unseren Semmeldienst doch einfach aus:

www.semmeldienst-allgaeu.de

STILVOLLE GRABSTEINE AUS EIGENER HERSTELLUNG

PROBST
Stein und Design
Sonthofen
Büro: Altstädter Str. 12
Ausstellung: Friedhofstraße/ Ecke Grüntenstraße
☎ 0 83 21 - 6 07 66 29
WWW.PROBST-NATURSTEIN.DE

Der nächste OBERSTDORFER erscheint am Freitag, 6. Oktober

Suche 2-Zimmerwohnung
mit Bergblick und Balkon zum Kauf.
Telefon 0931/408722

premio Reifen+Autoservice REIFEN FENEBERG

Sie lieben Ihr Auto? - wir auch!

Unsere Auto Service Leistungen:

- kostenloser 21 Punkte Sicherheits-Check
- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Haupt*- und Abgasuntersuchung
- Ölwechsel
- Bremsen-Service
- Auspuff
- Achsvermessung
- Klima-Service
- Glasservice
- u.v.m.

*Durchführung durch eine externe amtlich anerkannte Prüforganisation. Manche Leistungen nicht in allen Betrieben möglich.

Premio Reifen + Autoservice Feneberg
Albert-Schweitzer-Str. 6 • 87527 Sonthofen
Tel. 08321 - 23 11 • Email: mk@feneberg-premio.de
www.feneberg-premio.de

EISLAUFEN & EISSTOCKSCHIESSEN für jedermann

EISSPORT ZENTRUM Oberstdorf

Das »bewegende« Freizeitvergnügen!

INFO zu Öffnungszeiten und Terminvereinbarung zum Eisstockschießen unter Telefon-Nr.: +49 (0) 83 22 - 700 530
info@oberstdorf-sport.de · www.eissportzentrum-oberstdorf.de

Redaktionsschluss ist am Freitag, 15. September 2017

Anzeigenschluss ist am Mittwoch, 27. September 2017, 12 Uhr

WIR KÜMMERN UNS UM

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen, Vorsorgeverträge, alle Formalitäten & Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

LUMEN BESTATTUNGEN HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN
Grüntenstraße 17
Telefon 08321.85569

87541 BAD HINDELANG
Zillenbachstraße 3
Telefon 08324.953395

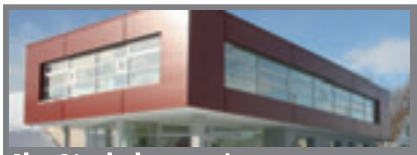
info@bestattungen-woelfle.de
www.bestattungen-woelfle.de

grafik.design.
illustration.

logo-entwicklung
corporate design

visitenkarten
broschüren
speisekarten
anzeigen ...

wildfang® design
telefon 08322.940 81 38
weststraße 39 b . oberstdorf
www.wildfang-design.net



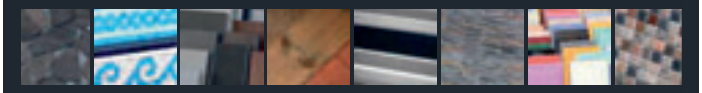
CREAPLAN METZLER
Ihr Vorhaben, wir setzen es um

Animation Verwaltungsgebäude

Architekten
Bauingenieure
Städteplaner
Energieberater
Brandschutzplaner

Creaplan Metzler GmbH
Immenstädter Str. 29
87544 Blaichach
fon: 0 83 21/ 78 09 36 - 0
www.creaplan-metzler.com info@creaplan-metzler.com

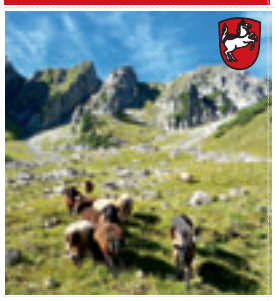
www.demmel-fliesen.de · info@demmel-fliesen.de
VIELSEITIG · IDEENREICH · KREATIV
DEMMEL
Ihr FLIESEN-SPEZIALIST



WIR BRINGEN FLIESEN IN IHR LEBEN!
Klammstraße 19 * 87561 Oberstdorf/Tiefenbach * Tel: 08322.3664

Tee-Reich
OBERSTDORF
Ronnefeldt Tee
Gmunder Keramik – Weine
Geschenkideen – Edelbrände
Oststraße 3 · 87561 Oberstdorf
gegenüber Quick-Schuh
Telefon 08322/7059878

Das Wirtshaus
Reichenbach 8 · Oberstdorf
Unsere Öffnungszeiten
Freitag bis Mittwoch 17 – 21 Uhr
Sonntags auch zum Mittagstisch
geöffnet: 11.30 – 14 Uhr
Frühstück auf
Voranmeldung möglich.
Telefon 08326/7923
www.daswirtshaus-allgaeu.de



Ihr Ansprechpartner
für Anzeigenwerbung:
Telefon 08323 802-131
gemeindeblatt@eberl.de
EBERL MEDIEN
www.eberl.de

Da machen die Kleinen große Augen –
bei unserer riesigen Auswahl an Kinderbrillen

Optik Müller GmbH
Bahnhofplatz 7
87561 Oberstdorf
Tel. 08322-3156
oberstdorf@optik-mueller.de
OPTIK MÜLLER
www.optik-mueller.de

café Breitenberg
AM RUBIHORN
Die gemütliche Einkehr mit Aussicht!
Geöffnet von Freitag bis Mittwoch
von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
Telefon 08322-4490
Unser Angebot!
Heimservice für Wellness-
Aroma-Rücken-Massage
mit PRIMAVERA-Ölen

1803®

IMMER DABEI.

HYBRIDSTRICK

BEA

99,95

GR. 34 - 46

HYBRIDSTRICK

MAX

99,95

GR. 46 - 58

Auch erhältlich im Sportmarkt Oberstdorf & Oberstaufen, FOC Füssen, 1803 STORE & WORLD of OUTDOOR Sonthofen.

www.1803.de

SPORT STUDIO

OBERSTDORF · NEBELHORNSTRASSE 7